



Hessen Mobil ist eine starke, innovative und bürgerfreundliche Landesverkehrsbehörde. Mit Erfahrung, Wissen und Leistung planen, bauen und managen wir Hessens gesamtes überörtliches Straßennetz und stärken damit hessenweit Mobilität und Wirtschaft. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit sehr gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in starken Teams.

Unser Ziel ist es, Mobilität voranzubringen und entscheidend zu verbessern.

Hessen Mobil sucht zu den Einstellungsterminen 1. April und 1. Oktober

Technische Referendarinnen/ Technische Referendare

**Fachrichtung Bauingenieurwesen / Ausbildungsrichtung Straßenwesen
(Kennziffer 237)**

Das Technische Referendariat der Ausbildungsrichtung Straßenwesen umfasst die Ausbildungsinhalte:

- Aufgaben und Organisation von Hessen Mobil, insbesondere die Bereiche Straßenplanung, Straßenbautechnik, Straßenverkehrstechnik, Straßenerhaltung und Betriebsmanagement
- Entwurf und Erhaltung von Ingenieurbauwerken
- Führung und Kommunikation
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Raumplanung und städtische Infrastruktur
- allgemeine und fachbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Die Technischen Referendarinnen und Technischen Referendare werden an einem der Standorte (Kassel, Gelnhausen oder Darmstadt) von Hessen Mobil ausgebildet. Dazu kommen einzelne Ausbildungsabschnitte in der Zentrale von Hessen Mobil, in der Verkehrszentrale Hessen, im Dezernat Straßenbautechnik, Erhaltungsmanagement und Entsorgungsmanagement, im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie bei Ausbildungsstellen außerhalb von Hessen Mobil wie z.B. einer Kommune. Im Rahmen der Ausbildung sind ca. 15 Wochen Technische und Verwaltungslehrgänge auf Landes- bzw. Bundesebene enthalten.

Der zweijährige Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren technischen Dienstes beginnt jeweils am 1. April und 1. Oktober eines Jahres und endet mit



dem Staatsexamen zur/zum Technischen Assessorin/Assessor. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Bei gutem Verlauf der Ausbildung und überdurchschnittlicher Abschlussprüfung ist die Übernahme im Beamtenverhältnis garantiert.

Zur Gewinnung qualifizierter Bewerberinnen und Bewerber wird zusätzlich zu den Anwärterbezügen ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 50 % des Anwärtergrundbetrages gewährt.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (TH/TU-Diplom/Master) des Studiengangs Bauingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiengangs
- das im Rahmen des o.g. Studiums zu erwerbende Wissensspektrum (Studieninhalte), das sich aus der Anlage 8 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Landes Hessen für die Laufbahn des höheren technischen Dienstes ergibt
- deutsche Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder sonstige anerkannte Staatsangehörigkeit eines Drittstaates
- sicheren Umgang mit moderner Datenverarbeitung
- Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- klare Analyse- und Urteilsfähigkeit sowie Organisationstalent
- ausgeprägte Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Außendienstesätze und Standortbereisungen erfordern den Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, ein Privat-Kfz für dienstliche Zwecke gegen entsprechende Entschädigung zu nutzen.

Das gesetzlich zulässige Höchstalter zum Zeitpunkt der Einstellung beträgt 40 Jahre. Die Höchstaltersgrenze gilt nicht für Inhaberinnen und Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines.

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Machen Sie jetzt den nächsten Schritt: Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und weiteren Qualifikationsnachweisen (bitte nur Kopien einreichen, die Bewerbung wird nicht zurückgesandt) **unter Angabe der Kennziffer 237** postalisch oder per Email (pdf-Datei, höchstens 20 MB) an

Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement
Dezernat Q 2
Wilhelmstraße 10
65185 Wiesbaden

Email: personalsteuerung@mobil.hessen.de

Allgemeine Hinweise

Für die Bereiche, in denen die Stellen zu besetzen sind, besteht auf Grund eines Frauenförderplans die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen.

Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Der Vorbereitungsdienst kann auch in Teilzeit (Verlängerung der Ausbildungsdauer) erfolgen, sofern dies den Ausbildungszielen nicht entgegensteht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hessische Landesregierung strebt im Rahmen ihrer Integrationspolitik an, insbesondere in Hessen dauerhaft und rechtmäßig lebenden Ausländerinnen und Ausländern einen gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Ab dem 1. Januar 2018 gilt vorerst für ein Jahr für die Bediensteten und Beschäftigten des Landes Hessen einschließlich derer, die sich in Ausbildung befinden, freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – nicht nur für den Arbeitsweg.

Mit dem Ticket kann man kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, geben Sie dies bitte in den Bewerbungsunterlagen an. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Umfangreiche Informationen zu unseren Aufgaben und Zielsetzungen finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.mobil.hessen.de>.